



Eine Conceptmap erstellen

Stefan sitzt an seinem Schreibtisch. Morgen soll er ein Kurzreferat über die Gefährdung des Lebensraums der Nomaden im Sahel halten. Die Seite in seinem Schulbuch steckt voller Informationen. Stefan hat den Text schon mehrfach gelesen, wichtige Passagen unterstrichen und eine Menge Ideen im Kopf. Trotzdem weiß er einfach nicht, wo er anfangen soll.

Sicher ist es dir auch schon einmal wie Stefan ergangen. Mit einer Conceptmap kannst du hier schnell zum Ziel kommen.

Ähnlich wie Mindmaps sind Conceptmaps gegliederte Ideensammlungen. Ihr Vorteil: sie erklären die Verbindungen zwischen den einzelnen Schlagworten und Ideen und geben dir auf diese Weise schnell einen Überblick über das gesamte Thema. Versuch es doch einmal!

1. Schritt: Text überfliegen und Thema erfassen

Überfliege den Text „Nomaden im Sahel“ auf Seite 60/61 und schreibe in einem kurzen Satz auf, um was es in dem Text geht.

Zu unserem Text könntest du aufschreiben: „Die unangepasste Nutzung der Sahelzone zerstört den Lebensraum der Nomaden.“

2. Schritt: Lesen und markieren

Lies den Text aufmerksam durch und markiere wichtige Schlagworte, Aussagen und Zusammenhänge. Schwierige Texte musst du ein zweites Mal lesen.

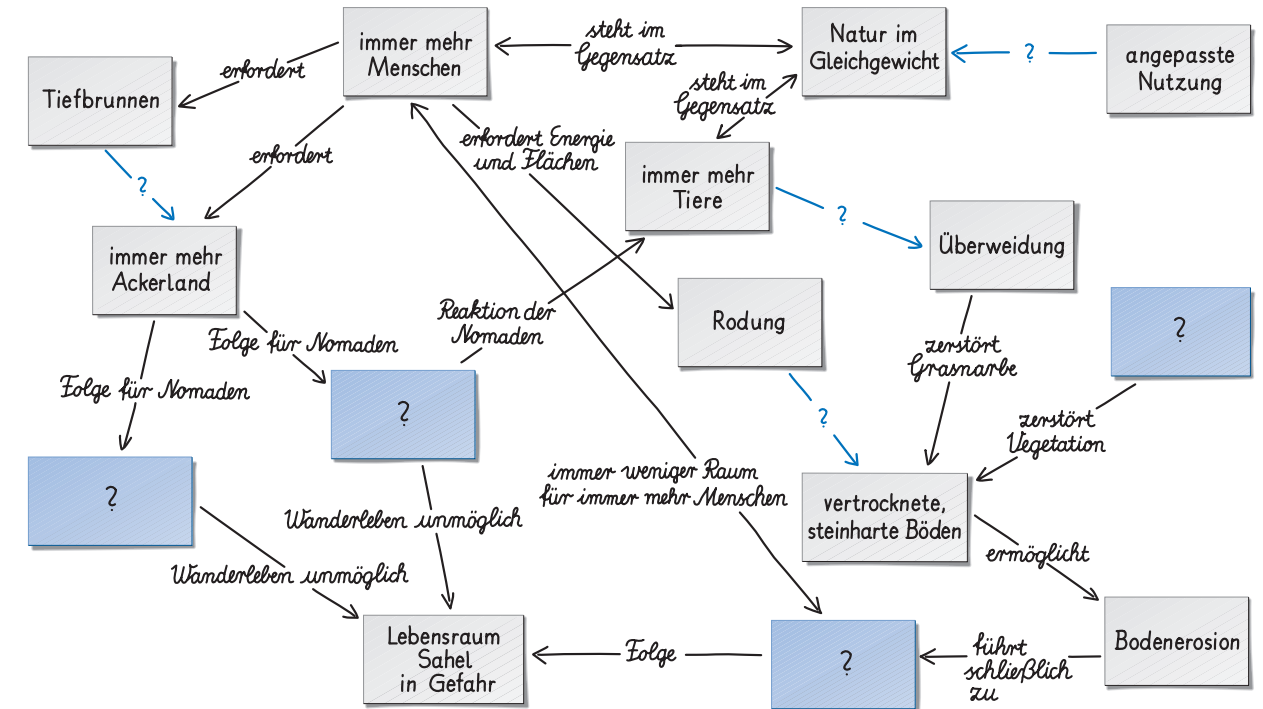
3. Schritt: Wichtige Oberbegriffe festlegen

Betrachte nochmals genau, was du im Text unterstrichen hast. Überlege, welche Oberbegriffe für das Thema (vgl. Schritt 1) am wichtigsten sind.

4. Schritt: Oberbegriffe aufschreiben

Schreibe die wichtigsten Oberbegriffe zu deinem Thema auf kleine Kärtchen.

Es könnten die Begriffe sein: immer mehr Menschen, immer mehr Tiere, immer weniger Weideflächen, Natur im Gleichgewicht, angepasste Nutzung, Tiefbrunnen, Überwei-



1 Conceptmap

dung, immer mehr Ackerland, Rodung, Dürren, Zugang zu Wasser versperrt, vertrocknete und steinharte Böden, Lebensraum Sahel in Gefahr, Desertifikation, Bodenerosion.

5. Schritt: Gruppieren der Kärtchen

Lege alle Kärtchen auf ein DIN-A3-Blatt und gruppieren zusammenhängende Begriffe. Es ist wichtig, dass du zwischen den einzelnen Kärtchen genug Platz lässt, falls du später noch Begriffe ergänzen möchtest.

6. Schritt: Kärtchen festkleben

Betrachte nochmals die Anordnung der Begriffe. Wenn du damit zufrieden bist, kannst du die Kärtchen in der Position festkleben.

7. Schritt: Zusammenhängende Begriffe verbinden

Verbinde die Begriffe, die etwas miteinander zu tun haben, mit einer Linie.

8. Schritt: Verbindungen erklären

Jetzt kommt der wichtigste Schritt: Um die Verbindung zwischen den Begriffen zu erklären, musst du auf jede Verbindungslinie einen Satz, ein Wort oder eine Frage schreiben. Verdeutliche deine Erklärung, indem du die Linie mit einer Pfeilspitze versiehst.

In dem Beispiel haben die Oberbegriffe Überweidung und vertrocknete, steinharte Böden miteinander zu tun. Du verbindest die beiden Begriffe und überlegst, was du auf die Verbindungslinie schreiben könntest, z.B. „zerstört Grasnarbe“. Jetzt musst du nur noch die Pfeilspitze in der richtigen Richtung ergänzen.

9. Schritt: Begriffe ergänzen

Betrachte deine Conceptmap noch einmal und überlege, ob du noch Kärtchen ergänzen musst.

1 Die fast fertige Conceptmap zeigt, wie die unangepasste Nutzung der Sahelzone den Lebensraum gefährdet.

Arbeitet in der Gruppe:

- Überträgt die Conceptmap in eure Hefte.
- Ergänzt die fehlenden Oberbegriffe aus Schritt 4 und beschriftet die leeren Verbindungslinien mit sinnvollen Erklärungen.
- Verdeutlicht eure Erklärungen, indem ihr die Pfeilspitzen hinzufügt.

2 Erläutere, warum die traditionelle Lebensweise der Nomaden die Sahelzone nachhaltig nutzt.

Nicht nur in Schulbuchtexten, auch in Zeitungsartikeln und im Fernsehen werden wir mit Themen konfrontiert, die komplex und zunächst schwer zu verstehen sind.

Um ein Thema oder ein Problem als Ganzes zu verstehen, ist es oft sinnvoll Zusammenhänge zu visualisieren. Man kann auf diese Weise nicht nur leichter über das Thema sprechen, man kann sich die Zusammenhänge auch besser merken!